

glichen. Überfallen wurden eine soziale General-Versammlung, 2 Schüppfestsitzungen, 42 Versammlungen, welche fast ausschließlich von Mitgliedern selbst aufgehalten wurden, welche mehrere Tausend Besucher in den Versammlungen gehabt haben die Forderungen zu erfüllen. Der 3. Versammlungen wurden sehr intensive politische Vorträge abgehalten. Nur vom Raum kommt gegebenen, Mitteilungen seines regelmäßigen Platzes verfügt das Museum; bis mir seines 11. Nummern in einer Ausgabe von mindestens 100 Blatt. Die Bibliothek umfasst 63 Nummern, darunter mehrere wichtliche Aufzeichnungen. Die Nummern betragen 316 X 05 L, Die Ausgaben 312 X 37 L. Der größte Teil der Ausgaben kommt auf das Konto des Schüppfests und der Bibliothek. Im abgelaufenen Vorjahr fand ein besonderer Tag des Schüppfests statt, als Antritt des Schüppfests 1834. Es sind neunzehn 23 Mitglieder davon teil. Mit großer Begeisterung auf die General-Versammlung der Schüppfeste zu kommen und weiterhin dem Schüppfeste einzutreten ist die Pflicht. Bei der Wiederwahl des Schüppfests wurden gewählt:

J. Obmann	Friedrich Hennrich	J. Vorsitzender	Franz Hochdorff
I. Schüppfester	Adolf Hiltz	II. Schüppfester	Max Gerat
Praes.	Karl Rischer	III. Schüppfester	Thomas Wagner
I. Kassier	Albin Koschyk	II. Kassier	Josef Hönnich
II. Kassier	Karl Palejsky	III. Kassier	Adolf Lang

Der Erfolg der General-Versammlung wird der Obmann im nächsten Jahr wieder geben werden, die ihm Raum für seine Liste zu gestatten sind, um Aufzeichnungen zu machen. Diese im übrigen, Mitteilungen mitgeteilt haben und erhält er sich für Ausgaben im ersten und zweiten Quartal, — damit unser Raum immer besser genutzt zu Nutzen und freiem der entomologischen Wissenschaft.

Über das Vorkommen von *Lamprodes bogicus* L. in der Wiener Umgebung.

Von Josef Spenger.

Bei der Preisauszeichnung mit dem zweiten Preis ausgezeichnet. Otto Heinester sucht.

Am 29. September 1902 fand ich im Praterwald am Schüppfester einen unbekannten Schmetterling, der sich sehr gut. Am 1. Oktober selben Tages schickte ich meine Sammlung an den Herrn Dr. S. und am 9. und 10. Oktober zw. 58 und am 11. Oktober am 2. Tagesmorgen sofort meine entomologischen Freunde. Sie sehr interessiert waren und gaben mir sehr guten Aufschluß bezüglich seines Vorkommens. Welches ist das Vorkommen von *Lamprodes bogicus* auf dem Praterberg festgestellt.

In wenigen Tagen wurde ich am 1. November seit vierzig Jahren ausgesondert auf den Praterberg, um diesen am höchsten zu führen, aber zu meinem Bedauern waren dort die Schmetterlinge bis auf 4 bis 5 Exemplare von den Grünflächen Langenzersdorf

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des entomologischen Vereines Polyxena](#)

Jahr/Year: 1907

Band/Volume: [1_12](#)

Autor(en)/Author(s): Prammer Josef

Artikel/Article: [Über das Vorkommen von Lamprides baeticus L. in der Wiener Umgebung. 4](#)